August 2023

Betrifft Gymnasium

Das Info für niedersächsische Gymnasien

BÜNDNIS FORDERT MODERNE OBERSTUFENVERORDNUNG

FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES ABITUR IN NIEDERSACHSEN

Die Verordnungen für das niedersächsische Abitur und die Oberstufe müssen aus zwei Gründen verändert werden: Eine Veränderung ist dringend geboten, um das Abitur zukunftsfähig zu gestalten. Der digitale Wandel, die Veränderung der Arbeitswelt und die Heterogenität der Schülerschaft erfordern nach Ansicht von Fachleuten eine Reform des Abiturs. Der zweite Grund: Am 16.03.2023 wurde die neue „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung“ der Kultusministerkonferenz (KMK) verabschiedet. Die niedersächsischen Regelungen müssen entsprechend angepasst werden.

Hier öffnet sich ein seltenes bildungspolitisches Fenster, in dem die GEW gemeinsam mit ihren Bündnispartner*innen, der GGG, dem Landesschülerrat und dem Landeselternrat, aktiv werden will: Auf einer Fachtagung wird mit dem Kultusministerium diskutiert, welche Handlungsspielräume die Schulen benötigen, um zu einem zukunftsfähigen Abitur zu führen. Das Kultusministerium zeigt sich offen für den Austausch und die Verantwortlichen haben die Teilnahme bereits zugesagt.

Fachtagung

SPIELRÄUME für SEK II -

mutige

Eine ~~neue~~ Verordnung für die Oberstufe in Niedersachen

Datum: 21. September 2023 /
Uhrzeit: 10.00 – 16.30 Uhr
Ort: Freizeitheim Ricklingen, Hannover
Anmeldung*: n.kaminski@gew-nds.de

* Für die Veranstaltung kann Sonderurlaub nach §2 Nds. SUrlVO beantragt werden. Eine formale Einladung wird bei Anmeldung zugesendet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Kolleg*innen, Schulleiter*innen, Didaktische Leitungen, SEK II-Leitungen und Koordinator*innen, die Lust haben, Spielräume zu denken und mit dem Kultusministerium dazu in den Dialog zu treten.

Hintergrund

Das „Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur“ befürchtet, dass Gestaltungsräume der Schulen und Reformansätze durch neuen KMK-Vereinbarungen eingeschränkt werden, und hat deshalb die "Potsdamer Erklärung" herausgegeben.

Potsdamer Erklärung

Für ein zukunftsfähiges Abitur

Die Anforderung an Schule und Bildung wird sich auch in der Zukunft laufend ändern. Die bisherigen Vereinbarungen und ihre lange Laufzeit haben Innovationen in der gymnasialen Oberstufe eher behindert als ermutigt. Daher stellte ein bundesweites Bündnis, zu dem auch die GEW gehört, sechs Eckpunkte vor. Ein Bündnis aus Praktikerinnen und Praktikern, Fachleuten und der GEW fordert die Kultusministerkonferenz (KMK) auf, das Abitur zeitgemäßer und flexibler zu gestalten. Dabei geht es dem Bündnis um mehr Vergleichbarkeit der Abiturnoten, individuellere Bildungswege durch eine immer diversere Schülerschaft, neue Lern- und Prüfungsformate sowie das Erlernen von Kompetenzen, die in der digitale Gesellschaft und Arbeitswelt wichtig sind.

„Wir plädieren für eine Oberstufe, in derfachlich und interdisziplinär, individuell und im Team, projektorientiert und inhaltlich vertieft, digital und analog, handlungsorientiert und theoriebezogen auf hohem Niveau gelernt und gearbeitet werden kann“, heißt es in der „Potsdamer Erklärung“, die das Bündnis am 20. März 2023 vorstellte. Ihre Forderungen formulieren die Verfasserinnen und Verfasser des Papiers in sechs Handlungsfeldern. Zu den Vorschlägen gehören das Arbeiten in unterschiedlichsten Lerngruppen, neue Prüfungsformate wie Forschungsberichte oder Multimediapräsentationen, weniger Belegverpflichtungen und die individuelle Auseinandersetzung mit Schwerpunktthemen sowie Schulzeitstreckungen oder -verkürzungen.

Beitrittserklärung

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit

Eintrittsdatum

bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Berufsbezeichnung

☐ teilzeitbeschäftigt
Stundenzahl _____

Diensteintritt/Berufsanfang Tarif- /Besoldungsgruppe/Stufe

Betrieb/Dienststelle

Straße, Hausnummer (Dienststelle)

Postleitzahl, Ort (Dienststelle)

Ort, Datum Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Reifenberger Straße 21, 60489 Frankfurt. Gläubiger-Identifikationsnummer DE 31 ZZZ 000000 13864

Ich ermächtige die GEW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto eingegangenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dann die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Die von Dir angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO sowie der Datenschutzgesetze verarbeitet und geschützt.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Niedersachsen
Berliner Allee 16, 30175 Hannover
email@gew-nds.de / Telefon: 0511 33804-0

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11339-2012-1016

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C118370

Impressum
(V.i.S.d.P.): Christian Hoffmann
GEW Niedersachsen
Auflage 18.000